

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Verpflichtungskredit-Abrechnungen I/2005

Antrag:

Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite gemäss beiliegender Aufstellung werden abgenommen.

Weisung:

Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat gestützt auf § 28 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung die nachfolgenden Schlussabrechnungen von Verpflichtungskrediten zur Abnahme:

Liegenschaften des VV: Lindstrasse 4, neue Nutzung nach Auszug der Feuerwehr

Projekt Nr. 12276

Die Mehrkosten sind teuerungsbedingt und wie folgt begründbar und abgedeckt:
Teuerung gemäss Zürcher Index der Wohnbaukosten
Preisstand Kostenvoranschlag 01.04.2000 / 105.1 Punkte
Preisstand Vergaben / Baubeginn 01.04.2002 / 110.0 Punkte

Liegenschaften des VV: Stadthaus, Brunnenanlage sanieren

Projekt Nr. 12281

Das Projekt wurde gemäss Antrag ausgeführt. Die Mehrkosten sind auf den Mehraufwand der zusätzlich erneuerten Wasserleitungen zurückzuführen und liegen im Rahmen des Kostenvoranschlags.

Betrieb MZA: Schiessanlage Ohrbühl, Einbau Sonnenschutzblenden

Projekt Nr. 12595

Stadtplanungsamt: Planung Arch, Wettbewerb

Projekt Nr. 19359

Die gesamten Aufwendungen betragen Fr. 571'278.60. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergeben sich somit Minderkosten von Fr. 28'721.40 oder ca. 4.8 %.

Stadtpolizei: VRA Frauenfelder-/Wiesendanger-/Stadlerstrasse, Ersatz

Projekt Nr. 19533

Das Projekt wurde gemäss der Vorlage an den Grossen Gemeinderat realisiert.

Liegenschaften Oberstufe: SH Lindberg, Gesamtrenovation

Projekt Nr. 12072

Die SR-Reserve von Fr. 1'035'000.00 musste für zahlreiche unvorhersehbare, notwendige Massnahmen vollständig freigegeben werden.

Alter und Pflege: AZ Neumarkt, Umbau

Projekt Nr. 12314

Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage und der grossen Konkurrenzsituation resultierten aus den offenen Verfahren der Ausschreibung der Aufträge vor allem bei den Arbeitsgattungen Vorbereitung und Gebäude günstige Arbeitsvergaben. Zudem war der Aufwand für die vorgesehenen archäologischen Untersuchungen und Sicherungen von bestehenden Bauten weniger aufwändig als angenommen. Durch Vereinfachung bei der Ausführung konnten weitere Kosteneinsparungen erzielt werden.

Alter und Pflege: AZ Rosental, Einbau einer Pflegeabteilung

Projekt Nr. 12337

Das Projekt wurde gemäss Vorlage realisiert. Die SR-Reserve von Fr. 270'000.00 musste für zahlreiche unvorhersehbare, notwendige Massnahmen vollständig freigegeben werden. Bei den Vergaben konnten keine Vorteile herausgewirtschaftet werden. Die Minderkosten infolge des Verzichtes auf den Anbau eines Bettenlifts mit Fr. 620'000.00 wurden zu hoch eingeschätzt. Realistisch hätte für diese nicht ausgeführte Baukomponente höchstens Fr. 450'000.00 in Abzug gebracht werden dürfen.

Alter und Pflege: AZ Adlergarten, Sanierung Krankenhaus

Projekt Nr. 12349

In den Minderausgaben von Fr. 846'424.00 ist der Betrag von ca. Fr. 150'000.00 aus dem Sachverhalt enthalten, dass die Fassadenerneuerung im Bereich des Restaurants nicht ausgeführt wurde. Die Stadtratsreserve von Fr. 285'000.00 musste nicht beansprucht werden. Die weiteren Minderausgaben sind mit den vorteilhaften und günstigen Vergabebedingungen infolge der Marktsituation zu begründen.

Städtische Werke: Neubau Unterwerk Grüze

Projekt Nr. 20171

Aufgrund der rollenden Planung beim Spannungsumbau und dank den guten Kontakten zur NOK konnte das Unterwerk Grüze gegenüber dem Antrag stark vereinfacht und folglich kostengünstiger erstellt werden. Mit der Vergabe des Auftrages für die Lieferung einer schlüsselfertigen Anlage an einen auf dem Gebiet der elektrischen Energieversorgung versierten Totalunternehmer konnten ca. 6.7 Mio. eingespart werden. Die Projektabwicklung mit konsequenter Kostenkontrolle hat während der Ausführung weitere Kostenreduktionen ermöglicht.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departementes Finanzen übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilage:

- Tabelle Verpflichtungskredit-Abrechnungen I/2005

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2005

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse		Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründung der Mehrkosten	GGR	
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Ins	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.	Bemerkungen	Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigg.		
<u>24</u>	<u>Liegenschaftenverwaltung</u>									
<u>243</u>	<u>Liegenschaften des VV</u>									
<u>5030</u>	<u>Hochbauten</u>									
12276	Lindstr. 4: Neue Nutzung nach Auszug der Feuerwehr	B	15.12.1997	P	50'000.00	59'605.35			Diese Mehrkosten sind teuerungsbedingt.	HBK
		G	21.03.2001	A	1'630'000.00	1'910'040.80				
		S	06.03.2002	A	155'000.00					
		§	06.03.2002	A	92'000.00					
		S	03.07.2002	A	25'000.00					
				N	1'952'000.00	1'969'646.15	17'646.15			
12281	Stadthaus: Brunnenanlage sanieren	G	26.09.2001	A	433'000.00	436'538.35			Die Mehrkosten resultieren aus dem Mehraufwand der zusätzlich erneuerten Wasserleitung	HBK
				N	433'000.00	436'538.35	3'538.35			
<u>245</u>	<u>Betrieb MZA</u>									
<u>5030</u>	<u>Hochbauten</u>									
12595	Schiessanlage Ohrbühl: Einbau Sonnenschutzblenden	G	10.12.2003	A	31'000.00	30'429.00				HBK
				N	31'000.00	30'429.00				
<u>30</u>	<u>Bau</u>									
<u>311</u>	<u>Stadtplanungsamt</u>									
<u>5810</u>	<u>Planungsausgaben</u>									
19359	Planung Arch: Wettbewerb	G	13.12.1993	A	600'000.00	571'278.60				SEK
				E	--	10'200.00				
				N	600'000.00	561'078.60				

*S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk
P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2005

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse		Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründung der Mehrkosten	GGR	
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Ins	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.	Bemerkungen	Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigg.		
40	<u>Sicherheit und Umwelt</u>									
421	<u>Stadtpolizei</u>									
5010	<u>Tiefbauten</u>									
19533	VRA Frauenfelder-/Wiesendanger-/	S	11.07.2001	P	35'000.00	34'777.40				TUVEK
	Stadlerstr.: Ersatz	G	11.09.2002	A	335'000.00	360'705.40				
				E	370'000.00	395'482.80				
				N	-.--	-.--				
55	<u>Oberstufe</u>									
558	<u>Liegenschaften Oberstufe</u>									
5030	<u>Hochbauten</u>									
12072	SH Lindberg: Gesamtrenovation	B	11.12.1989	P	150'000.00				Die SR-Reserve musste voll-	HBK
		B	12.12.1994	P	300'000.00	417'569.75			ständig für unvorhergesehene	BSKK
		§	15.10.1996	A	9'205'000.00				aber notwendige Massnahmen	
		G	10.11.1997	A	3'493'000.00				freigegeben werden.	
		§	15.12.1999	A	270'000.00					
		§	17.05.2000	A	715'000.00	13'804'088.00				
				E	1'070'000.00	1'354'400.00				
				N	13'063'000.00	12'867'257.75				
63	<u>Alter und Pflege</u>									
634	<u>Alterszentrum Neumarkt</u>									
5030	<u>Hochbauten</u>									
12314	AH Neumarkt: Umbau	G	14.12.1987	P	500'000.00				Minderkosten durch günstige	SSK
		G	26.06.1990	P	1'300'000.00	2'027'532.70			Arbeitsvergaben und Ver-	HBK
		V	25.06.1995	A	32'555'000.00				einfachungen bei der	
		§	17.06.1998	A	338'190.00	24'787'858.50			Ausführung.	
				E	6'200'000.00	3'422'533.00				
				N	28'493'190.00	23'392'858.20				

*S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk
P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2005

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse		Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründung der Mehrkosten	GGR	
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Ins	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.	Bemerkungen	GGR
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigg.		Komm.
635	Alterszentrum Rosental									
5030	Hochbauten									
12337	AH Rosental: Einbau einer Pflegeabteilung	B	14.12.1992	P	100'000.00	181'297.45			Minderkosten infolge Verzichts auf den Bettenlift wurde zu hoch eingeschätzt.	SSK HBK
		G	26.08.1996	A	3'980'000.00					
		S	05.01.2000	A	160'000.00	4'134'517.35				
				E	720'000.00	793'405.00		75'814.80		
				N	3'520'000.00	3'522'409.80				
636	Alterszentrum Adlergarten									
5030	Hochbauten								Minderkosten, weil	
12349	KH Adlergarten: Sanierung	S	15.06.1994	P	50'000.00				Fassadenrenovation im Bereich des Restaurants nicht ausgeführt wurde und günstige Vergabekonditionen	SSK HBK
		B	18.12.1994	P	150'000.00					
		B	18.12.1995	P	300'000.00	267'583.80				
		§	26.02.1997	A	2'250'000.00					
		G	08.06.1998	A	3'620'000.00	5'255'992.20				
				E	1'900'000.00	2'290'379.00				
				N	4'470'000.00	3'233'197.00				
70	Technische Betriebe									
710	Städtische Werke									
5030	Hochbauten									
20171	Unterwerk Grüze: Neubau	G	23.10.1995	P	700'000.00	646'103.15			Dank der guten Kontakte zur NOK konnte das UWG gegenüber dem Antrag stark vereinfacht und kostengünstiger erstellt werden.	TUVEK HBK
		G	22.09.1997	A	39'510'000.00	32'564'916.15				
				E	1'560'000.00	1'949'094.20				
				N	38'650'000.00	31'261'925.10				

*S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk
P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto